

Erscheint täglich.
 Einzelnummern in Wien 8 Heller
 Sonn- und Feiertags . . 10 Heller
 Provinz 12, resp. 14 Heller.

Inseraten- und Abonnement-Annahme
 Stadt, Schulerstraße 9 (Tel. 4374).
 und in den einzelnen Filialen:
 IV., Raaberhofgasse 11 (Tel. 1060 VI). IX., Währinger-
 Straße 66 (Tel. 3936 VI). XV., Neubaugürtel 45
 (Tel. 759 IV).

Außerdem nehmen Inserate an:
 Die Annoncenbureaus von R. Dutes Nachf., Heinrich
 Schalek, Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse in
 Wien und sämtliche Filialen, Bod & Herzfeld;
 Ed. Braun, J. Rafael, J. Danneberg, Bitter,
 Janus & Co., Julius Leopold und J. Wodner
 in Budapest; Heinrich Giesler in Hamburg und
 Berlin; Mitchell & Co., Meyroud & Sons in London;
 John J. Jones & Co. in Paris; Isidor M. Stern in
 Bukarest, Smardau 4 und alle übrigen größeren
 Annoncenbureaus des In- und Auslandes.

Jegedwelsche Garantie für die Aufnahme der In-
 serate in eine bestimmte Nummer übernimmt die
 Administration nicht, doch werden Wünsche nach
 Tunlichkeit berücksichtigt.

Abonnement- und Inseraten-Vertreter
 für Deutschland, England, Frankreich, Italien u.:
 Saarbach's News Exchange in Mainz, London,
 Paris, Mailand, New-York.

Post-Sparkasten-Ehes-Konto: Nr. 30678.
 Wiener Telephone:
 Redaktion { 16.941 | Opt.-Administ. . . . 16.940
 auch nachts { 15.942 | Druckeret 23.088
 { 16.943
 Kleiner Anzeiger u. Abonnement-Annahme: 4574.

Neues

Wiener Journal

Unparteiisches Tagblatt.
 Herausgeber: J. Lippowik.

Abonnementspreis:

Für Wien:
 Bei täglich freier Zustellung ins Haus:
 6 Kronen 80 Heller vierteljährig.
 2 Kronen 30 Heller monatlich.

Unverlangt eingekommene Manuskripte werden grund-
 sätzlich nicht zurückgeschickt, auch dann nicht, wenn
 Rückporto beiliegt. Es ist daher notwendig, Kopien
 zurückzubehalten und teimerlei Rückporto einzusenden.

Post-Abonnement:

Für Österreich-Ungarn . . . per Quartal	Kr. 8.40
Für Deutschland	Mark 9.—
Für England	Schill. 14.—
Für Rußland, Frankreich, Türkei, Ser- bien, Montenegro und alle übrigen Länder per Quartal	Krks. 16.20
Für Amerika per Quartal	Dollar 4.—
Bei direkter Bestellung durch die Postämter:	
Für Deutschland per Quartal	Mark 7.24
Für die Schweiz	Krks. 9.20
Für Italien	Krks. 8.85
Für Serbien	Krks. 10.80
Für Rumänien	Krks. 9.40
Für Belgien	Krks. 10.20
Für die europ. u. asiat. Türkei . . .	Krks. 9.87
Für Ägypten	Krks. 11.30

Redaktion: I., Silberstraße 5 (Stubenring).
 Sprechstunden 5—7 Uhr nachmittags.
 verantw. Redakteur: **Wilibald Niesl,**
 Telegramm-Adresse: **Nejournal.**
 Drucker: **Lippowik & Co.**
 (Verantwortlich: **Franz Swoboda.**)

Nr. 6269

Wien, Mittwoch, 5. April 1911

19. Jahrgang.

5. April 1911

Seite 9

(Eine Ehrenbeleidigungsklage Schriftstellers Karl May.)
 In dem von dem Schriftsteller Karl May gegen die Wiener Zeit-
 schrift „Das Wissen für Alle“ angehängten Ehrenbeleidigungsprozess
 ist den Angeklagten Dozent Dr. Stephan Neef und dem Buchhändler
 Hugo Keller die Anklageschrift zugestellt worden. May stellt ins-
 besondere den Vorwurf der ausgestandenen Gefängnisstrafe und des
 Vagabonds unter Anklage und behauptet, nur die sittlich-religiöse
 Tendenz aller seiner Bücher sei der Anlaß, aus welchem die Angriffe
 des „Wissen für Alle“ gegen ihn erfolgten.